

Almerswind

Arnstadt

Bleicherode

Ebeleben

Erfurt

JÜDISCH ISRAELISCHE KULTURTAGE

THÜRINGEN

PROGRAMM

5. — 26.3.2026

Jena

Gera

Gotha

Greiz

Meiningen

Mühlhausen

Rudolstadt

Schmalkalden

Suhl

Themar

Waltershausen

SHARON
MANSUR

VIELFÄLTIG – LEBENDIG – ÜBERRASCHEND

ימי תרבות
יהודיים
ישראליים

www.jikt.de



Jüdisch-Israelische Kulturtage Thüringen – das Festival der Jüdischen Landesgemeinde Thüringen gemeinsam mit dem Förderverein für Jüdisch-Israelische Kultur in Thüringen e.V.



Jüdische Landesgemeinde Thüringen, K.d.Ö.R.
Max-Cars-Platz 1 | 99084 Erfurt

Wir bedanken uns bei unseren Förderern und Partnern:

Förderer



Ministerium
für Bildung,
Wissenschaft und Kultur



GERA
www.gera.de

STADT
MEININGEN



AHORN
HOTELS & RESORTS



Sparkassen-Kulturstiftung
Hessen-Thüringen

Partner

10aRium Greiz | Arbeit und Leben Thüringen | Arbeitsgemeinschaft
Jüdisches Leben in Gotha | Bildung vereint e.V. Gotha | Botschaft
des Staates Israel | Bündnis Kloster Veßra | Der Beauftragte
der Thüringer Landesregierung für Jüdisches Leben und
die Bekämpfung des Antisemitismus | Deutsch-Israelische
Gesellschaft Arbeitsgemeinschaft Erfurt | Erinnerungsort Topf
und Söhne | Flechtwerk Almerswind | Gesellschaft für Christlich-
Jüdische Zusammenarbeit Thüringen | Häselburg Gera | Hotel
ALMA am Anger | Jazzclub Arnstadt | KommPottPora e.V., Verein
für Stadtgeschichte Gotha e.V. | KuBuS Jena Zentrum für Kultur,
Begegnung und Sport | Netzwerk Jüdisches Leben Erfurt | Nerly
| Retronom Erfurt | Stadt Arnstadt | Stadt Nordhausen am Harz |
Stadtbibliothek Rudolstadt | Stadtwerke Erfurt | Villa Mazur Gera |
Volkshochschule Erfurt | Yiddish Summer Weimar | Zentralrat der
Juden in Deutschland | Zughafen

Layout und Satz: Werbeagentur Kleine Arche GmbH
Änderungen vorbehalten

INHALT

Ausstellungen Kino	Seite 6/7
Programmteil	ab Seite 8
Programmübersicht	im hinteren Umschlag

Lesen Sie das ausführliche Programm und erfahren Sie mehr über unsere Partner und deren inspirierende Grußworte auf unserer Internetseite www.jikt.de

Viele unserer Veranstaltungen sind kostenfrei.

Veranstaltungen mit Eintritt sind mit dem  **Ticketsymbol** gekennzeichnet. Diese erhalten Sie über den **Ticketshop Thüringen** und Restkarten an der Veranstaltungskasse. In wenigen Fällen gibt es Sonderregelungen dritter Veranstalter.

Veranstaltungen sind dann **barrierefrei**, wenn Sie im Programm nicht anders gekennzeichnet sind.

Sicherheitshinweise: Taschen größer als DIN A4 sind bei unseren Veranstaltungen nicht gestattet; Taschenkontrollen sind vorbehalten. Bitte haben Sie Verständnis für unsere Sicherheitsmaßnahmen.

Unsere Veranstaltungen werden multimedial aufgezeichnet und veröffentlicht.

Der **Einlass** zu den Veranstaltungen startet jeweils 30 Minuten vor Beginn.

Ausführliche Informationen und weitere Sicherheitshinweise finden Sie auch auf unserer Internetseite www.jikt.de sowie auf Facebook, Instagram und Spotify.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

JÜDISCH-ISRAELISCHE KULTURTAGE THÜRINGEN 2026:

Leitung und Management: Johannes Gräßer

Koordination in Gera: Cat Henschelmann

Produktionsassistenz: Lydia Thieme

Textredaktion: Martin Schlegelmilch

Pressekoordination: Alexandra Kehr

Künstlerische Beratung: Lutz Balzer

Fotografie & Videoproduktion, Social Media: Alice End

Administration: Ulrich Valbert

Dorothea Marx und der Vorstand des Fördervereins

Das Team wird zusätzlich von zahlreichen Freiwilligen unterstützt.

Wir danken allen Mitwirkenden, Förderern und Partnern, Dienstleistern und Firmen, zuständigen Ämtern, Behörden und der Polizei für das stets wohlwollende Miteinander und die gute Zusammenarbeit!

HERZLICH WILLKOMMEN ZU DEN 34. JÜDISCH-ISRAELISCHEN KULTURTAGEN THÜRINGEN!

Die Jüdische Landesgemeinde Thüringen lädt Sie herzlich ein, vom 5. bis 26. März 2026 in 80 Veranstaltungen an 16 Orten die Vielfalt jüdischer und israelischer Kulturen zu entdecken und Geschichte lebendig zu erleben – bei Deutschlands einzigem Festival mit Fokus auf Israel.

Über 20 Programmpunkte mit israelischen Künstler:innen, darunter Beiträge zur 20-jährigen Städtepartnerschaft Haifa–Erfurt, setzen starke Impulse für Dialog, Vertrauen und Freundschaft zwischen Deutschland und Israel.

Seit der Aufnahme diplomatischer Beziehungen am 12. Mai 1965 verbindet beide Länder eine besondere Partnerschaft, die für historische Verantwortung, Versöhnung und nachhaltige Zusammenarbeit steht.

Diese Beziehung lebt vor allem durch persönliche Begegnungen, kulturellen Austausch und zivilgesellschaftliches Engagement.

Die Jüdische Landesgemeinde Thüringen übernimmt hierbei seit vielen Jahren eine bundesweit beispielgebende Rolle. Über drei Jahrzehnte kontinuierlicher Festivalarbeit, die enge Kooperation mit israelischen Partnerinstitutionen sowie zahlreiche bilaterale Projekte leisten einen wichtigen Beitrag zur Vertiefung der deutsch-israelischen Beziehungen.

Der Besuch des israelischen Botschafters S.E. Ron Prosor zur Eröffnung unterstreicht die Bedeutung der Kulturtage.

Wir freuen uns zudem, dass Prof. Dr. Mario Voigt, Ministerpräsident des Freistaats Thüringen, die Schirmherrschaft übernommen hat.



Foto: TSK, Jacob Schröter

Dank der Unterstützung des Landes Thüringen, mehrerer Kommunen, von Michael Bob, der Ahorn Hotels & Resorts sowie weiterer Förderer konnte ein vielfältiges und attraktives Festivalprogramm realisiert werden.

Die unermüdliche Unterstützung des Fördervereins für Jüdisch-Israelische Kultur in Thüringen e.V. ist für uns ein beispielhaftes und für Jüdinnen und Juden existenziell wichtiges Zeichen für die unverzichtbare Rolle einer wachen und solidarischen Zivilgesellschaft. Unser Dank gilt Frau Dorothea Marx, der Vorsitzenden des Fördervereins, sowie dem gesamten Vorstand und allen aktiven Mitgliedern.

Angesichts eines fragilen Waffenstillstands zwischen Israel und der Hamas bei gleichzeitig zunehmenden antisemitischen Vorfällen auch in Thüringen leisten wir mit den Jüdisch-Israelischen Kulturtagen unseren Beitrag, Geschichte zu verstehen, Verständnis zu fördern, kulturelle Vielfalt erlebbar zu machen und ein friedliches Miteinander zu stärken.

Erleben Sie mit uns die 34. Jüdisch-Israelischen Kulturtage Thüringen – wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihr Prof. Dr.-Ing. habil. Reinhard Schramm
Vorsitzender der Jüdischen Landesgemeinde Thüringen

AUSSTELLUNGEN

Yaeli Gabriely | Alice End

ZWISCHEN ALLTAG UND HERKUNFT

In den Aufnahmen der beiden Fotokünstlerinnen aus Haifa und Erfurt treten uns Alltagswelten von je 14 Menschen aus den Partnerstädten entgegen. Authentisch nah, auf Augenhöhe und an selbstgewählten Orten entstehen über die räumliche Distanz hinweg die vielfältigsten Verbindungen. Das interaktive Projekt (zum 20-jährigen Jubiläum der Städtepartnerschaft Haifa–Erfurt) wird ergänzt durch Videointerviews, abrufbar via QR-Code, und gibt Einblick in Biografien, Orte und Wünsche für die Zukunft Haifas und Erfurts – ein lebendiger Dialog zwischen zwei Lebensräumen.

Als Veranstaltungsort der Jüdisch-Israelischen Kultur-tage, mit Lesungen, Ausstellungen und Konzerten, bietet das Nerly über die gesamte Festivalzeit koscheren Wein und ausgewählte israelische Speisen an. Im Herzen der Erfurter Altstadt gelegen, unweit des jüdisch-mittelalterlichen Welterbes, lädt es zum Verweilen, Genießen und Entdecken ein.

10.3.26 – 2.5.26 | Mo.–Sa. ab 17 Uhr

Nerly | Marktstraße 6 | Erfurt

Hannan Abu-Hussein | Linda Lieff Altbef | Andi LaVine Arnovitz | Sarah Benninga | Zenab Garbia | Rinat Gilboa | Nechama (Ken) Goldman | Lenor Mizrahi-Cohen | Yifat Naim | Hili Noy | Noga Zohar

HAMSA, HAMSA, HAMSA

Arbeiten von israelischen Künstlerinnen zur geöffneten Hand als Symbol in den drei großen Weltreligionen

11.3.26 – 5.7.26 | Di.–So. 10–18 Uhr

Galerie Waidspeicher |

Michaelisstraße 10 | Erfurt

Mirjam Pressler

SCHREIBEN IST GLÜCK

Bis 31.5.26 | Di.– So. 10–18 Uhr

Galerie Waidspeicher |

Michaelisstraße 10 | Erfurt



Halina Hildebrand

SEI A MENSCH

Fotografien – Israel und der 7. Oktober

24.3.26 – 17.4.26 | Mo.–Sa. 10–18 Uhr
(Mo. & Sa. verkürzt)

Stadt- und Regionalbibliothek Gera |
Puschkinplatz 7a | Gera

ZWISCHEN ALLTAG UND HERKUNFT
Foto: Christian Voigt

WOHIN BRINGT IHR UNS?

„Euthanasie“-Verbrechen im Nationalsozialismus –
mit inklusiver Audiospur „Hört, was uns bewegt!“

Dauerausstellung | Di.–So. 10–18 Uhr
Erinnerungsort Topf & Söhne |
Sorbenweg 7 | Erfurt

VERFOLGEN UND AUFKLÄREN

Die erste Generation der Holocaustforschung

Bis 17.5.27 | Di.–So. 10–18 Uhr
Erinnerungsort Topf & Söhne |
Sorbenweg 7 | Erfurt

JIKT IM KINO

Ausgewählte Filme, die Einblicke in jüdische
Geschichte, Kultur und Identität bieten.

Details zum Programm: www.metropolkino-gera.de

Metropol Kino | Leipziger Straße 24 | Gera



STARKE MEINUNGEN ZU BRENNENDEN THEMEN

Foto: Nicolas Jantosch

JÜDISCHES LEBEN IN ARNSTADT

Foto: Archiv

ALMERSWIND

MUSIKALISCHE LESUNG: STARKE MEINUNGEN ZU BRENNENDEN THEMEN

Multimediale Performance

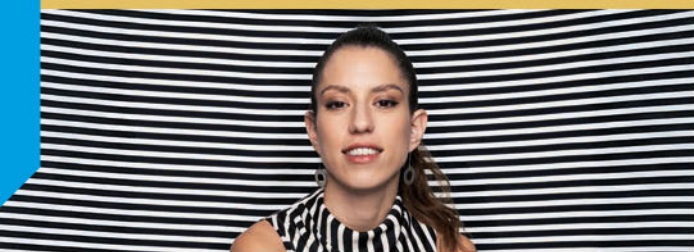
Ein Abend voller Klang und Sprache: **Nicolas Jantosch** liest Etgar Kerets Geschichten über menschliche Misslagen, während **Paul Brody** die passenden Räume erzeugt, u.a. mit Trompete, Klavier und allerlei Alltagsgeräuschen.

Sonntag, 15.3. | 16 Uhr

Flechtwerk Almerswind | Ehnersweg 1 | Almerswind

ARNSTADT

KONZERT: DAS SHARON MANSUR TRIO



Pianoklänge zwischen Klassik und Jazz

Die international renommierte Pianistin und Komponistin pflegt, an Piano und Synthesizer, eine hochsensible Unterhaltung mit ihren Spielpartnern an Kontrabass und Schlagzeug. Fließend wechselnde Klangräume aus Jazz, Pop, Orient, Elektro und mehr – in einer lebendigen Botschaft für die Verständigung.

Ticketshop Thüringen

Samstag, 7.3. | 20 Uhr

Rathaussaal Arnstadt | Markt 1 | Arnstadt





NEDUDIM PROJECT

Foto: Mery Esposi



MYRIAM HALBERSTAM

Foto: Murat Tueremis

RUNDGANG: JÜDISCHES ARNSTADT

Auf den Spuren jüdischen Lebens durch Arnstadt

Jörg Kaps erzählt von Mitgliedern der jüdischen Gemeinde, die einst in Arnstadt lebten, und berichtet über seine Begegnungen mit deren Nachfahren.

Die Veranstaltung ist leider nicht barrierefrei.

Mittwoch, 18.3. | 17 Uhr

Treffpunkt: Marktplatz/Bachdenkmal | Arnstadt

BLEICHERODE

KONZERT: NEDUDIM PROJECT FEAT. SZILVIA CSARANKO

Eine musikalische Weltreise

Ukrainische, jiddische, israelische und sephardische Lieder, Klezmer- und Balkanmusik, Folklore aus Brasilien und den Kapverden sowie Eigenkompositionen von **Kateryna Ostrovska** (Gesang & Gitarre) und **Noam Carmon** (Klarinette), gemeinsam mit der Klezmergröße **Szilvia Csaranko** am Akkordeon.

Die Veranstaltung ist leider nicht barrierefrei.

Sonntag, 15.3. | 16 Uhr

Alte Kanzlei | Hauptstraße 131 | Bleicherode

EBELEBEN

LESUNG: MYRIAM HALBERSTAM

Die Autorin und Verlegerin stellt Titel aus dem von ihr gegründeten Ariella Verlag vor, die die aktuellen Herausforderungen jüdischen Lebens angesichts des erstarkten Antisemitismus zur Sprache bringen.

Sonntag, 15.3. | 17 Uhr

Pfarrhaus Ebeleben | Markt 1 | Ebeleben




Foto: Gabriel Baharlia

ERFURT

KONZERT: DAS SHARON MANSUR TRIO

Eröffnungskonzert der 34. Jüdisch-Israelischen Kulturtage Thüringen

Die international renommierte Pianistin und Komponistin pflegt, an Piano und Synthesizer, eine hochsensible Unterhaltung mit ihren Spielpartnern an Kontrabass und Schlagzeug. Fließend wechselnde Klangräume aus Jazz, Pop, Orient, Elektro und mehr – in einer lebendigen Botschaft für die Verständigung.

Wir freuen uns auf die Grußworte unserer Partner.

Bitte beachten Sie folgende Sicherheitshinweise: Taschen größer als DIN A4 sind nicht gestattet; Taschenkontrollen vorbehalten.
Ticketshop Thüringen

Donnerstag, 5.3. | 19.30 Uhr



Atrium der Stadtwerke |

Magdeburger Allee 34 | Erfurt

RUNDGANG:

AUF DEN SPUREN JÜDISCHER GESCHICHTE

Führung durch das mittelalterliche jüdische Quartier Erfurts

Lernen Sie die über 900-jährige jüdische Geschichte Erfurts kennen und besichtigen Sie die Kleine Synagoge sowie das Ritualbad, die Mikwe, die Teil des UNESCO-Welterbes ist. (Für eine Innenbesichtigung der Alten Synagoge nutzen Sie bitte den Termin am 8.3.)

Nur mit Anmeldung unter altesynagoge@erfurt.de

Eine Veranstaltung des Netzwerks Jüdisches Leben Erfurt

Freitag, 6.3. | 11 Uhr

Alte Synagoge | Waagegasse 8 | Erfurt



LESUNG MIRJAM PRESSLER

Foto: Maria Stürzebecher



PORTRÄTS AUS

HAIFA UND ERFURT

Foto: Christian Voigt

LESUNG: AUS DEN WERKEN MIRJAM PRESSLERS

Gelesen von den Töchtern und der Enkelin der Autorin

Die Kinder- und Jugendbuchautorin Mirjam Pressler baut Brücken zwischen Generationen und Kulturen, zwischen uns und unserer Geschichte.

Eine Veranstaltung des Netzwerks Jüdisches Leben Erfurt

Samstag, 7.3. | 19 Uhr

Galerie Waidspeicher | Michaelisstraße 10 | Erfurt

WERKVORSCHAU ZUR FOTOAUSSTELLUNG:

ZWISCHEN ALLTAG UND HERKUNFT

Porträts aus Haifa und Erfurt

Die Werkvorschau zur Ausstellung im Nerly Erfurt bietet die Möglichkeit, Fragen zu stellen, Hintergründe zu erfahren und mit den Künstlerinnen **Yaeli Gabriely** und **Alice End** ins Gespräch zu kommen – ein intimer Auftakt zu einem Projekt über Alltag, Identität und den Blick auf die jeweils andere Stadt.

Der Veranstaltungsort ist leider nicht barrierefrei.

Samstag, 7.3. | 20 Uhr

Retronom | Johannesstraße 17a | Erfurt

DJ SET: HAIFA VYBZ 07/03

Der DJ, Produzent und Künstler **Shai Amsalem** aus Haifa, aka **EZRA1**, lädt zu einem besonderen musikalischen Abend ein. In seinem Set „Israeli Salad“ verbindet er klassische israelische Oldies mit sanfter elektronischer Musik und schafft so einen vielschichtigen Sound zwischen Erinnerung und Gegenwart.

Der Veranstaltungsort ist leider nicht barrierefrei.

Samstag, 7.3. | 21 Uhr

Retronom | Johannesstraße 17a | Erfurt



ALTE SYNAGOG ERFURT

Foto: Norman Hera



HOLOCAUSTFORSCHUNG

Foto: Boris Hajduković



SYNAGOG E ENTDECKEN

Abbildung des 3D-Modells

RUNDGANG: DIE ALTE SYNAGOG E IN ERFURT

Öffentliche Führung — UNESCO-Welterbe

Eine der ganz wenigen erhaltenen mittelalterlichen Synagogen Europas — sehen Sie den berühmten Erfurter Schatz und wertvolle hebräische Handschriften.

Es gelten die Eintrittspreise der Alten Synagoge.

Nur mit Anmeldung unter altesynagoge@erfurt.de

Eine Veranstaltung des Netzwerks Jüdisches Leben Erfurt



Sonntag, 8.3. | 10:15

Alte Synagoge | Waagegasse 8 | Erfurt

FÜHRUNG: „VERFOLGEN UND AUFLÄREN – DIE ERSTE GENERATION DER HOLOCAUSTFORSCHUNG“

Öffentliche Führung Sonderausstellung (60 Min.)

Die Ausstellung stellt die Pionier:innen der Holocaustforschung vor und reflektiert ihr Vermächtnis angesichts heutiger Verharmlosung und Leugnung.

Eine Veranstaltung des Erinnerungsortes Topf & Söhne

Sonntag, 8.3. | 15 Uhr

Erinnerungsort Topf & Söhne | Sorbenweg 7 | Erfurt

RUNDGANG:

NEUE UND GROSSE SYNAGOG E ENTDECKEN

Der Kantor im Gespräch + Virtual Reality mit VR-Brille

Gemeindekantor **Milán Andics** lädt in die Neue Synagoge ein und erläutert jüdische Traditionen bis hin zum Kantillieren aus der Tora. Außerdem ermöglichen VR-Brillen eine virtuelle Reise in die Vergangenheit der 1938 zerstörten Großen Synagoge Erfurts.

Die Benutzung der VR-Brillen findet unter Anleitung statt, es können Wartezeiten entstehen. Nur mit Anmeldung unter info@jlg.org oder telefonisch 0361 5624964. Der Veranstaltungsort ist nicht barrierefrei.

Montag, 9.3. | 15 Uhr

Neue Synagoge | Max-Cars-Platz 1 | Erfurt



PORTRÄTS AUS HAIFA UND ERFURT

Foto: Christian Voigt



HAMSA, HAMSA, HAMSA

Grafik: Hilli Noy

VERNISSAGE: ZWISCHEN ALLTAG UND HERKUNFT – PORTRÄTS AUS HAIFA UND ERFURT

Interaktives Fotoprojekt von Yaeli Gabriely und Alice End
Alltagswelten von je 14 Menschen aus den Partnerstädten treten uns in den Aufnahmen der beiden Fotografinnen aus Haifa und Erfurt entgegen und erzeugen über die räumliche Distanz hinweg die vielfältigsten Verbindungen.

Es legt auf: **DJ EZRA1** aus Haifa.

Der Veranstaltungsort ist leider nicht barrierefrei.

Montag, 9.3. | 17 Uhr

Nerly | Marktstraße 6 | Erfurt

VERNISSAGE: HAMSA, HAMSA, HAMSA

Arbeiten von israelischen Künstlerinnen zur geöffneten Hand als Symbol in den drei großen Weltreligionen

Die Ausstellung widmet sich dem Motiv der offenen Hand mit fünf ausgestreckten Fingern, einem Symbol, das in der jüdischen, der christlichen sowie der muslimischen Tradition eine große Bedeutung hat und als Amulett oder Talisman verwendet wird. Es legt auf: **DJ EZRA1** aus Haifa.

Eine Veranstaltung des Netzwerks Jüdisches Leben Erfurt

Dienstag, 10.3. | 17.30 Uhr

Galerie Waidpeicher | Michaelisstraße 10 | Erfurt

VORTRAG: DIE SHOAH UND DIE DDR AKTEURE UND AUSHANDLUNGEN IM ANTIFASCHISMUS

Buchvorstellung mit Historiker **Dr. Alexander Walther** — jüdische Erfahrungen, Erinnerung und Antifaschismus im Staatssozialismus und wie es Überlebenden gelang, kulturelle Deutungsräume zu öffnen.

Eine Veranstaltung des Erinnerungsortes Topf & Söhne

Mittwoch, 11.3. | 19 Uhr

Erinnerungsort Topf & Söhne | Sorbenweg 7 | Erfurt



NEDUDIM PROJECT

Foto: Mery Esposi



AUF DEN SPUREN

JÜDISCHER GESCHICHTE

Foto: Norman Hera

KLEZMERSESSION MIT NEDUDIM & SZILVIA CSARANKO

Mitmachen und zuhören

Eine offene Session zum Mitspielen, Mitsingen und Zuhören angeleitet von Stars der Klezmer-Szene. Alle sind willkommen – bringen Sie Ihre Instrumente und Notenständer mit!

Der Veranstaltungsort ist leider nicht barrierefrei.

Mittwoch, 11.3. | 19 Uhr

Nerly | Marktstraße 6 | Erfurt

STARKE MEINUNGEN ZU BRENNENDEN THEMEN



Multimediale Performance

Ein Abend voller Klang und Sprache: **Nicolas Jantosch** liest Etgar Kerets Geschichten über menschliche Missslagen, während **Paul Brody** die passenden Räume erzeugt, u.a. mit Trompete, Klavier und allerlei Alltagsgeräuschen.

Ticketshop Thüringen

Der Veranstaltungsort ist leider nicht barrierefrei.

Donnerstag, 12.3. | 20 Uhr

Nerly | Marktstraße 6 | Erfurt

TICKET

Foto: Nicolas Jantosch



Foto: Tal Hagl

KONZERT: ADAM CHICHPORTICHE TRIO

Makam trifft westliche Harmonie

Adam Chichportiche verbindet auf der Lavta (kleine orientalische Laute) westliche und nahöstliche Musiktraditionen (Makam). Im Trio mit Klarinette und Perkussion entsteht eine frei improvisierte, zeitgenössische Klangwelt voller lyrischer Tiefe, Intensität und persönlichem Ausdruck.

Ticketshop Thüringen



Samstag, 14.3. | 20 Uhr

Alte Synagoge | Waagegasse 8 | Erfurt

RUNDGANG:

AUF DEN SPUREN JÜDISCHER GESCHICHTE

Führung durch das mittelalterliche jüdische Quartier Erfurts

Lernen Sie die über 900-jährige jüdische Geschichte Erfurts kennen und besichtigen Sie die Kleine Synagoge sowie das Ritualbad, die Mikwe, die Teil des UNESCO-Welterbes ist. (Für eine Innenbesichtigung der Alten Synagoge nutzen Sie bitte den Termin am 8.3.)

Nur mit Anmeldung unter altesynagoge@erfurt.de

Eine Veranstaltung des Netzwerks Jüdisches Leben Erfurt

Sonntag, 15.3. | 11 Uhr

Alte Synagoge | Waagegasse 8 | Erfurt

PROGRAMM INFO TICKETS

www.jikt.de



Montage: WA Kleine Arche

KONZERT: DAS HAIFA-ERFURT STREICHQUARTETT

Festkonzert zum 20-jährigen Jubiläum der Städtepartnerschaft

Auf Initiative der Jüdischen Landesgemeinde Thüringen vereint das Haifa-Erfurt Streichquartett je zwei Musiker:innen der Sinfonieorchester beider Partnerstädte. Ein klassisches Repertoire, darunter Werke jüdischer Komponisten, verbindet musikalische Exzellenz und kulturellen Austausch.

Ticketshop Thüringen

TICKET

Sonntag, 15.3. | 16 Uhr

Rathausaal | Fischmarkt 1 | Erfurt

RUNDGANG:

NEUE UND GROSSE SYNAGOGE ENTDECKEN

Der Kantor im Gespräch + Virtual Reality mit VR-Brille

Gemeindekantor **Milán Andics** lädt in die Neue Synagoge, dem einzigen Synagogenneubau der DDR, ein und erläutert jüdische Traditionen bis hin zum Kantillieren aus der Tora. Außerdem ermöglichen VR-Brillen eine virtuelle Reise in die Vergangenheit der 1938 zerstörten Großen Synagoge Erfurts.

Die Benutzung der VR-Brillen findet unter Anleitung statt, es können Wartezeiten entstehen.

Nur mit Anmeldung unter info@jlgd.org oder telefonisch 0361 5624964 | Der Veranstaltungsort ist leider nicht barrierefrei.

Montag, 16.3. | 15 Uhr

Neue Synagoge | Max-Cars-Platz 1 | Erfurt

PROGRAMM INFO TICKETS

www.jikt.de



SYNAGOGEN ENTDECKEN

Foto: Alice End



GESCHICHTE INKLUSIV

Foto: Holger Rudolph



**DR. ECHEHART
SCHMIDT**

VORTRAG: MIT KUNST UND SPORT

Wie Alfred Hess die Moderne in Erfurt förderte – mit Prof. Dr. E. A. Werner, Direktorin der Kunstmuseen Erfurt

Der jüdische Unternehmer Alfred Hess war Anfang des 20. Jh. einer der bedeutendsten Industriellen Erfurts und förderte nachhaltig die zeitgenössische Kunst sowie den Fußball. Der Vortrag skizziert Ideen für ein zukünftiges Ausstellungsprojekt.

Montag, 16.3. | 19 Uhr

**Kultur- und Bildungszentrum der Jüdischen Landes-
gemeinde Thüringen | Juri-Gagarin-Ring 21 | Erfurt**

RUNDGANG: GESCHICHTE INKLUSIV

Auf den Spuren der Familien Cars und Cohn Barrierefrei erinnern – Das Zentrum für Thüringen

Der Stadtspaziergang folgt Spuren jüdischen Lebens vor, während und nach dem Nationalsozialismus. Zum Abschluss wird die Neue Synagoge am Max-Cars-Platz besichtigt.

Eine Kooperationsveranstaltung mit dem Erinnerungsort Topf & Söhne

Dienstag, 17.3. | 10 Uhr

Treffpunkt Eingang Kunsthalle | Fischmarkt 7 | Erfurt

VORTRAG:

MEISTER ECKHART UND DIE JÜDISCHE MYSTIK

Mystik im Vergleich

Die Mystik des für Erfurt so wichtigen Meister Eckhart wird der Chassidischen Mystik gegenübergestellt – von Religionswissenschaftler **Dr. E. Schmidt**, Beauftragter des Bistums Erfurt für den interreligiösen Dialog.

Der Veranstaltungsort ist leider nicht barrierefrei.

Mittwoch, 18.3. | 19 Uhr

Kleine Synagoge | An der Stadtmünze 4/5 | Erfurt



DIE MITTELALTERLICHE MIKWE

Foto: Ulrich Kneise

KULTURCAFÉ MIT

SASHA LURJE

Foto: Marlene Karpischek

RUNDGANG: DIE MITTELALTERLICHE MIKWE UNESCO-WELTERBE ENTDECKEN

Das rituelle Tauchbad der jüdischen Gemeinde, 2007 bei Grabungsarbeiten entdeckt, gehört mit ihrem monumentalen Duktus zu den wenigen erhaltenen Gemeindemikwen aus dem Mittelalter. Werfen Sie einen Blick in den Innenraum dieses einmaligen Bauwerks.

Eine Veranstaltung des Netzwerks Jüdisches Leben Erfurt

Nur mit Anmeldung unter altesynagoge@erfurt.de

Donnerstag, 19.3. | 14 Uhr

Alte Synagoge | Waagegasse 8 | Erfurt

KULTURCAFÉ IN DER JÜDISCHEN GEMEINDE

Ein gemütlicher Nachmittag mit der international bekannten jiddischen Sängerin **Sasha Lurje** in der Tradition von Hauskonzerten und Salons. Bei Kaffee und Kuchen teilen Gemeindemitglieder musikalische Talente und Erzählungen. Sasha Lurje verbindet alle mit ihrer großen Erfahrung um das jiddische Lied.

Donnerstag, 19.3. | 15 Uhr

Kultur- und Bildungszentrum der Jüdischen Landesgemeinde Thüringen | Juri-Gagarin-Ring 21 | Erfurt

LESUNG & GESPRÄCH: SHALOM ZUSAMMEN!

Warum wir falsche Vorstellungen von jüdischem Leben haben und das gemeinsam ändern sollten

Seit einem Jahr ist die junge jüdische Influencerin und Autorin **Tanya Raab** mit ihrem ersten Buch unterwegs und sucht authentisch und offenherzig den Dialog – die Gelegenheit zum gemeinsamen Austausch!

Eine Veranstaltung des Beauftragten der Thüringer Landesregierung für Jüdisches Leben und die Bekämpfung des Antisemitismus

Samstag, 21.3. | 20 Uhr

Kultur- und Bildungszentrum der Jüdischen Landesgemeinde Thüringen | Juri-Gagarin-Ring 21 | Erfurt



SHALOM ZUSAMMEN!

Foto: Tanya Raab



ALTE SYNAGOGUE IN ERFURT

Foto: Marcel Krummrich

RUNDGANG: JÜDISCHES ERBE IN ERFURT

mit Inna Kurzbach (in russischer Sprache)

Экскурсовод Инна Курцбах приглашает вас в путешествие сквозь время в еврейскую историю Эрфурта. Встреча у ступеней Домского собора.

Nur mit Anmeldung unter info@jltg.org oder telefonisch 0361 5624964

Sonntag, 22.3. | 11 Uhr

Treffpunkt vor den Stufen des Doms | Erfurt

KONZERT: KANTOR MILÁN ANDICS, LEONIE DUCKE UND LUTZ BALZER



Lieder und Geschichten zu Purim und Pessach

Ein musikalisch-unterhaltsamer Abend mit Gesang, Flöte und Gitarre erzählt vom Mädchen Esther, das zur Königin wurde, von zwei Jungen, einem Zicklein u.v.m. – und von der Freude der zwei großen jüdischen Feste.

Der Veranstaltungsort ist nicht barrierefrei.

Sonntag, 22.3. | 17 Uhr

Neue Synagoge | Max-Cars-Platz 1 | Erfurt

Foto: JIKT



GESCHICHTE INKLUSIV

Foto: Holger Rudolph



SPEYER, WORMS, MAINZ

Foto: Anke Sprenger

RUNDGANG: GESCHICHTE INKLUSIV

Auf den Spuren der Familien Cars und Cohn Barrierefrei erinnern – Das Zentrum für Thüringen

Der Stadtpaziergang folgt Spuren jüdischen Lebens vor, während und nach dem Nationalsozialismus. Zum Abschluss wird die Neue Synagoge am Max-Cars-Platz besichtigt.

Eine Kooperationsveranstaltung mit dem Erinnerungsort Topf & Söhne

Dienstag, 24.3. | 15 Uhr

Treffpunkt: Eingang Kunsthalle | Fischmarkt 7 | Erfurt

VORTRAG: SPEYER, WORMS, MAINZ

Das Welterbe SchUM-Stätten und seine Besuchszentren mit Welterbekoordinatorin Birgit Kita

Die Besuchszentren der Welterbestätten vermitteln die große Bedeutung, welche diesen besonderen Orten und Denkmälern innewohnt. Der Vortrag zeigt Ihnen das erste von drei Besuchszentren, mit einem Ausblick auf die anderen beiden.

Eine Veranstaltung des Netzwerks Jüdisches Leben Erfurt

Die Veranstaltung ist leider nicht barrierefrei.

Dienstag, 24.3. | 18 Uhr

Kleine Synagoge | An der Stadtmünze 4/5 | Erfurt

PROGRAMM INFO TICKETS

www.jikt.de



HÖRT, WAS UNS BEWEGT!

Foto: Boris Hajduković

VORTRAG: DAS EXIL IM GEPÄCK

Die Lebenswege der Grafikerin Lea Grundig

Buchvorstellung mit **Prof. Dr. Jeannette van Laak**: Der Lebensweg der Lea Grundig zwischen Vertreibung, Exil und Rückkehr, ihre Jahre in Palästina und der frühen DDR sowie ihr Ringen um künstlerische, politische und jüdische Identität im 20. Jahrhundert.

Eine Veranstaltung des Erinnerungsortes Topf & Söhne

Dienstag, 24.3. | 19 Uhr

**Kultur- und Bildungszentrum der Jüdischen Landes-
gemeinde Thüringen | Juri-Gagarin-Ring 21 | Erfurt**

PRÄSENTATION: „HÖRT, WAS UNS BEWEGT!“

Die inklusive Audiospur

Menschen mit und ohne Behinderung präsentieren gemeinsam ihr Projekt zur Dauer- und Wanderausstellung „Wohin bringt ihr uns?“

Die Ausstellung thematisiert den als »Euthanasie« getarnten Massenmord an 300.000 Menschen mit geistigen, psychischen oder körperlichen Beeinträchtigungen. Die inklusive Audiospur „Hört, was uns bewegt!“ eröffnet persönliche Perspektiven und lädt zur gemeinsamen Reflexion ein.

Führungen in leichter Sprache sind nach vorheriger Absprache möglich.

Eine Veranstaltung des Erinnerungsortes Topf & Söhne

Donnerstag, 26.3. | 17 Uhr

**Erinnerungsort Topf & Söhne |
Sorbenweg 7 | Erfurt**



ANNA MARGOLINA

Foto: Michael Moosbrugger



KANTOR MILÁN ANDICS

Foto: Tobias Barniske

LESUNG UND GESPRÄCH:

NS-EUGENIK-VERBRECHEN UND IHRE FOLGEN

Historische Analysen und pädagogische Impulse

Das Projekt „Beredtes Schweigen“ – Buchvorstellung mit dem Herausgeber **Dr. Karl Porges** und anschließendes Podium mit Autor:innen aus Forschung, inklusiver Bildung und kritischer Erinnerungsarbeit.

Eine Veranstaltung des Erinnerungsortes Topf & Söhne

Donnerstag, 26.3. | 19 Uhr

Erinnerungsort Topf & Söhne |

Sorbenweg 7 | Erfurt

KONZERT: ANNA MARGOLINA QUARTET — SONG OF A GIRL & YIDDISH SWING



Foto: Dovile Sermokas

Abschlusskonzert

der 34. Jüdisch-Israelischen Kulturtage Thüringen

Jazzsängerin Anna Margolina präsentiert ihr neues Album, in dem sie die Werke einer Lyrikerin vertont, die zur eigenen Familiengeschichte gehört. Zeitlose Standards ergänzen die außergewöhnliche Verbindung von Jiddisch und Jazz. Im zweiten Teil des Abends darf getanzt werden – feiern Sie mit uns beim Yiddish Swing des Anna Margolina Quartet den Abschluss der diesjährigen Jüdisch-Israelischen Kulturtage Thüringen!

Ticketshop Thüringen



Donnerstag, 26.3. | 20 Uhr

Zughafen Erfurt | Zum Güterbahnhof 20 | Erfurt




Foto: Gabriel Baharlla

GERA

KONZERT: DAS SHARON MANSUR TRIO

Pianoklänge zwischen Klassik und Jazz

Die international renommierte Pianistin und Komponistin pflegt, an Piano und Synthesizer, eine hochsensible Unterhaltung mit ihren Spielpartnern an Kontrabass und Schlagzeug. Fließend wechselnde Klangräume aus Jazz, Pop, Orient, Elektro und mehr – in einer lebendigen Botschaft für die Verständigung.

Ticketshop Thüringen

TICKET

Sonntag, 8.3. | 17 Uhr

**Kultur- und Kongresszentrum |
Schloßstraße 1 | Gera**

VORTRAG: KANTOR IM GESPRÄCH

Jüdischer Glaube und Alltag

Gemeindekantor **Milán Andics** stellt die grundlegenden Inhalte jüdischen Lebens vor und lädt zum Gespräch ein: von jüdischen Traditionen bis zum Kantillieren aus der Tora.

Dienstag, 10.3. | 18 Uhr

**Stadt- und Regionalbibliothek |
Puschkinplatz 7a | Gera**

PROGRAMM INFO TICKETS

www.jikt.de



DAS ADAM CHICHPORTICHE TRIO

Foto: Tal Hagl

VORTRAG: EMOTIONALITÄT UND ANTISEMITISMUS IM HARDCORE PUNK

Sublimierung, Schiefheilung, Subversion

Wie kommt es, dass gerade in einer subversiven und somit auch politischen Strömung wie dem Hardcore Punk der Antisemitismus Fuß fassen kann? Eine präzise Analyse auf sozialwissenschaftlicher Grundlage mit Sozialwissenschaftlerin **Tina Sanders**.

Der Veranstaltungsort ist leider nicht barrierefrei.

Eine Veranstaltung des Jugendhauses Shalom, Gera

Mittwoch, 11.3. | 19 Uhr

Jugendhaus Shalom | Julius-Sturm-Straße 3 | Gera

KONZERT: ADAM CHICHPORTICHE TRIO



Makam trifft westliche Harmonie

Adam Chichportiche verbindet auf der Lavta (kleine orientalische Laute) westliche und nahöstliche Musiktraditionen (Makam). Im Trio mit Klarinette und Perkussion entsteht eine zeitgenössische Klangwelt voller lyrischer Tiefe, Intensität und persönlichem Ausdruck.

Ticketshop Thüringen

Der Veranstaltungsort ist leider nicht barrierefrei.



Donnerstag, 12.3. | 19.30 Uhr

Kulturhaus Häselburg | Burgstraße 12 | Gera

Foto: Tal Hagl



VORTRAG CHRISTOPH GANN

Foto: Zoltan Kluger



CHORVEREINIGUNG CANTABILE

Foto: Wolfgang Hesse

VORTRAG:

FRITZ BERNSTEIN – ANTISEMITISMUSFORSCHER, ZIONIST UND STAATSGRÜNDER AUS THÜRINGEN

Vor 100 Jahren erschien Fritz Bernsteins Buch über Antisemitismus, von Albert Einstein als Meisterwerk gewürdigt. Der Vortrag von **Christoph Gann** beleuchtet Bernsteins Analysen, seine Vision für Palästina und seinen Beitrag als Mitbegründer des Staates Israel.

Der Veranstaltungsort ist leider nicht barrierefrei.

Sonntag, 15.3. | 16 Uhr

Villa Mazur | Ebelingstr. 10 | Gera

KONZERT: HAIFA-ERFURT STREICHQUARTETT UND CHORVEREINIGUNG CANTABILE



Ein musikalischer Brückenschlag

Das auf Initiative der Jüdischen Landesgemeinde Thüringen gegründete Streichquartett vereint Musiker:innen beider Partnerstädte und spielt klassische Werke sowie jüdische Komponisten. Gemeinsam mit Cantabile Gera erklingen zudem Whitacres Five Hebrew Love Songs.

Ticketshop Thüringen

TICKET

Montag, 16.3. | 19.30 Uhr

Rathausaal | Kornmarkt 12 | Gera

**BERNHARD STENGELE**

Foto: Markus Hauck

**JÜDISCHES LEBEN
IN GERA**

Foto: Holger Rudolph

DIE FAUST SELBST WAR EINE GEÖFFNETE HAND

Jehuda Amichai im Trialog von Wort, Kunst und Musik mit Bernhard Stengele, Emanuella Amichai und Robert Herrmann

Eine Hommage an den israelischen Dichter Jehuda Amichai (1924–2000) und seine eindringlichen Verse von Krieg, Vertreibung und Liebe. Durch zweisprachige Rezipitation und Musik wird Erinnerung und Verständigung zum gemeinsamen Erlebnis.

Ticketshop Thüringen

TICKET

Samstag, 21.3. | 20 Uhr**Clubzentrum Comma | Heinrichstraße 47 | Gera**

RUNDGANG: JÜDISCHES LEBEN IN GERA

Historischer Stadtrundgang

Vom Standort der letzten Synagoge, über den Markt und die Sorge, die Heinrichstraße und die Teppichfabrik Halpert & Co. Ab- und Anschluss bildet die Villa Mazur, wo schon die nächste Veranstaltung (16 Uhr) wartet.

Sonntag, 22.3. | 14 Uhr**Start: Synagogendenkmal, Schülerstraße/Ecke Anna-Schneider-Weg | Gera**

LESUNG & GESPRÄCH: SHALOM ZUSAMMEN!

Warum wir falsche Vorstellungen von jüdischem Leben haben und das gemeinsam ändern sollten

Seit einem Jahr ist die junge jüdische Influencerin und Autorin **Tanya Raab** mit ihrem ersten Buch unterwegs und sucht authentisch und offenherzig den Dialog – die Gelegenheit zum gemeinsamen Austausch!

Der Veranstaltungsort ist leider nicht barrierefrei.

Eine Veranstaltung des Beauftragten der Thüringer Landesregierung für Jüdisches Leben und die Bekämpfung des Antisemitismus

Sonntag, 22.3. | 16 Uhr**Villa Mazur | Ebelingstr. 10 | Gera**



SHALOM ZUSAMMEN!

Foto: Tanya Raab



SEI A MENSCH

Foto: Halina Hildebrand

VERNISSAGE: **SEI A MENSCH**

Israel und der 7. Oktober

Halina Hildebrands Fotografien halten die Folgen des 7. Oktober 2023 in Israel fest: zerstörte Orte, menschliches Leid und kollektive Resilienz. Die Ausstellung, mit einer Einführung von **Michael Panse**, macht die Tragweite der Katastrophe sichtbar und setzt ein eindringliches Zeichen gegen Antisemitismus.

Eine Veranstaltung des Beauftragten der Thüringer Landesregierung für Jüdisches Leben und die Bekämpfung des Antisemitismus

Montag, 23.3. | 18 Uhr

Stadt- und Regionalbibliothek | Puschkinplatz 7a | Gera

FILM: **JIKT-KINO**

Im Rahmen der Jüdisch-Israelischen Kulturtage zeigt das Metropol Kino Gera im März und April eine Reihe von ausgewählten Filmen, die Einblicke in jüdische Geschichte, Kultur und Identität bieten.

Metropol Kino | Leipziger Straße 24 | Gera

Details zum Programm: www.metropolkino-gera.de

GOTHA

VORTRAG: **GEGEN DAS VERGESSEN**

Zur Geschichte des Jüdischen Antifaschistischen Komitees (JAK)

Das tragische Schicksal des Hilfskomitees für die Sowjetunion mit Sitz in Moskau, später Opfer stalinistischer Repression. Historiker **Dr. Wladislaw Hedeler** stellt zudem seine Broschüre zum JAK vor.

Um Voranmeldung wird gebeten: info@tivoli-gotha.de

Der Veranstaltungsort ist leider nicht barrierefrei.

Eine Veranstaltung des Bildung vereint e.V. Gotha

Samstag, 14.3. | 19 Uhr

Tivoli | Am Tivoli 3 | Gotha



Foto: Mery Esposti

KONZERT:

NEDUDIM PROJECT FEAT. SZILVIA CSARANKO

Eine musikalische Weltreise

Ukrainische, jiddische, israelische und sephardische Lieder, Klezmer- und Balkanmusik, Folklore aus Brasilien und den Kapverden sowie Eigenkompositionen von **Kateryna Ostrovska** (Gesang & Gitarre) und **Noam Carmon** (Klarinette), gemeinsam mit der Klezmergröße **Szilvia Csaranko** am Akkordeon.



Ticketshop Thüringen

Der Veranstaltungsort ist leider nicht barrierefrei.

Samstag, 14.3. | 20 Uhr

Tivoli | Am Tivoli 3 | Gotha

RUNDGANG: JÜDISCHES LEBEN IN GOTHA

Stadtspaziergang

Der Rundgang führt zu ehemaligen Wohn- und Wirkungsorten, zur zerstörten Synagoge und zu Stolpersteinen und macht jüdisches Leben in Gotha vom Mittelalter bis ins 20. Jahrhundert sichtbar.

Um Voranmeldung wird gebeten: info@tivoli-gotha.de

Eine Veranstaltung des Bildung vereint e.V. Gotha

Sonntag, 15.3. | 14 Uhr

**Treffpunkt: Stadtmodell am Historischen Rathaus |
Hauptmarkt 34 | Gotha**

WIR SEHEN UNS WIEDER!

2027 finden die Jüdisch-Israelischen
Kulturtag e vom 4. bis 18. März statt.



JÜDISCHES LEBEN IN GOTHA

Foto: Archiv



STARKE MEINUNGEN ZU BRENNENDEN THEMEN

Foto: Nicolas Jantosch

GREIZ

STARKE MEINUNGEN ZU BRENNENDEN THEMEN

Multimediale Performance

Ein Abend voller Klang und Sprache: **Nicolas Jantosch** liest Etgar Kerets Geschichten über menschliche Misslagen, während **Paul Brody** die passenden Räume erzeugt, u.a. mit Trompete, Klavier und allerlei Alltagsgeräuschen.

Samstag, 14.3. | 20 Uhr

10aRium | Friedrich-Naumann-Straße 10 | Greiz

JENA

KONZERT: OLAMA BAND



Von Israel in die Welt – weibliche Energie mit Groove

Die fünf Musikerinnen von Olama – „Ihre Welt“ bezaubern mit authentischen und mitreißenden Performances in einem Gespräch zwischen Kulturen. Jüdische Seele trifft griechisches Feuer, Balkanrhythmen tanzen mit den Winden der Wüste.

Ticketshop Thüringen



Sonntag, 8.3. | 17 Uhr

KuBuS | Theobald-Renner-Straße 1a | Jena

Foto: Eitan Riklis



Foto: Mery Esposi

MEININGEN

KONZERT:

NEDUDIM PROJECT FEAT. SZILVIA CSARANKO

Eine musikalische Weltreise

Ukrainische, jiddische, israelische und sephardische Lieder, Klezmer- und Balkanmusik, Folklore aus Brasilien und den Kapverden sowie Eigenkompositionen von **Kateryna Ostrovska** (Gesang & Gitarre) und **Noam Carmon** (Klarinette), gemeinsam mit der Klezmergröße **Szilvia Csaranko** am Akkordeon.

Ticketshop Thüringen



Donnerstag, 12.3. | 19 Uhr

GALERIE ada | Bernhardstraße 3 | Meiningen

LESUNG & GESPRÄCH: SHALOM ZUSAMMEN!



Foto: Tanya Raab

Warum wir falsche Vorstellungen von jüdischem Leben haben und das gemeinsam ändern sollten

Seit einem Jahr ist die junge jüdische Influencerin und Autorin **Tanya Raab** mit ihrem ersten Buch unterwegs und sucht authentisch und offenherzig den Dialog – die Gelegenheit zum gemeinsamen Austausch!

Eine Veranstaltung des Beauftragten der Thüringer Landesregierung für Jüdisches Leben und die Bekämpfung des Antisemitismus

Donnerstag, 19.3. | 19 Uhr

GALERIE ada | Bernhardstraße 3 | Meiningen



LORENZO DA PONTE

Foto: Serban Mestecaneanu



JÜDISCHES LEBEN IN MEININGEN

Foto: Archiv

BASTELN ZU PURIM UND PESSACH

Workshop für Groß und Klein

Auf spielerisch-handwerkliche Weise wird der ausgelassenste der jüdischen Feiertage, das karnevaleske Purimfest, erlebbar gemacht. Ebenso das eine ganze Woche währende Pessach.

Sonntag, 22.3. | 14 Uhr

GALERIE ada | Bernhardstraße 3 | Meiningen

LORENZO DA PONTE – DICHTER UND FREIGEIST

Ein szenisches Konzert mit Schauspieler Vivian Frey

Ein kammermusikalisch umrahmter Monolog des 1749 bei Venedig, in eine jüdische Familie geborenen Dichters Lorenzo Da Ponte. Berühmte Figuren wie sein Don Giovanni (Mozart) sowie Anekdoten aus dem Künstlerleben und unbekanntere Seiten treffen auf zeitgenössische Arrangements in einem schillernden Porträt.

Ticketshop Thüringen



Sonntag, 22.3. | 19 Uhr

Volkshaus | Landsberger Straße 1 | Meiningen

RUNDGANG DR. IRIS HELBING: JÜDISCHES MEININGEN

Der jüdische Friedhof

Der durch die israelitische Kultusgemeinde 1870 eingeweihte jüdische Friedhof überstand die NS-Zeit unbeschadet. Die jüdische Friedhofstradition und hier begrabene Persönlichkeiten werden vorgestellt.

Der Veranstaltungsort ist leider nicht barrierefrei.

Sonntag, 22.3. | 16 Uhr

Parkfriedhof | Berliner Straße | Meiningen



Foto: Eltan Riklis

MÜHLHAUSEN

KONZERT: OLAMA BAND

Von Israel in die Welt – weibliche Energie mit Groove

Die fünf Musikerinnen von Olama – „Ihre Welt“ – bezaubern mit authentischen und mitreißenden Performances in einem Gespräch zwischen Kulturen. Jüdische Seele trifft griechisches Feuer, Balkanrhythmen tanzen mit den Winden der Wüste.

Ticketshop Thüringen



Samstag, 7.3. | 20 Uhr

Rathaussaal | Ratsstraße 19 | Mühlhausen

VORTRAG: KANTOR IM GESPRÄCH

Jüdischer Glaube und Alltag

Gemeindekantor Milán Andics stellt die grundlegenden Inhalte jüdischen Lebens vor und lädt zum Gespräch ein: von jüdischen Traditionen bis zum Kantillieren aus der Tora.

Der Veranstaltungsort ist leider nicht barrierefrei.

Donnerstag, 12.3. | 19 Uhr

Synagoge | Judenstraße 24 | Mühlhausen

WIR SEHEN UNS WIEDER!

2027 finden die Jüdisch-Israelischen Kulturtage vom 4. bis 18. März statt.



Montage: WA Kleine Arche

KONZERT: DAS HAIFA-ERFURT STREICHQUARTETT

Ein musikalischer Brückenschlag

Auf Initiative der Jüdischen Landesgemeinde Thüringen vereint das Haifa–Erfurt Streichquartett je zwei Musiker:innen der Sinfonieorchester beider Partnerstädte. Ein klassisches Repertoire, darunter Werke jüdischer Komponisten, verbindet musikalische Exzellenz und kulturellen Austausch.

Ticketshop Thüringen

TICKET

Samstag, 14.3. | 19.30 Uhr

Rathaussaal | Ratsstraße 19 | Mühlhausen

KONZERT: LEV GUZMAN TRIO



Klezmer & Jazz, traditionell und modern.

Das Trio um den gebürtigen Usbeken **Lev Guzman**, **Ljubomir Mitrović** aus Serbien und den in Nordhausen beheimateten **Klaus Hagedorn** begeistert mit Klezmer und Jazz – mal traditionell, mal avantgardistisch und auch aus eigener Feder.

Der Veranstaltungsort ist leider nicht barrierefrei.

Samstag, 21.3. | 20 Uhr

Synagoge | Jüdenstraße 24 | Mühlhausen

Foto: Fred Böhme



VORTRAG CHRISTOPH GANN

Foto: Zoltan Kluger



ADAM CHICHPORTICHE

Foto: Tal Hagl

VORTRAG CHRISTOPH GANN:

FRITZ BERNSTEIN – ANTISEMITISMUSFORSCHER, ZIONIST UND STAATSGRÜNDER AUS THÜRINGEN

Vor 100 Jahren erschien Fritz Bernsteins Buch über Antisemitismus, von Albert Einstein als Meisterwerk gewürdigt.

Der Veranstaltungsort ist leider nicht barrierefrei.

Sonntag, 22.3. | 16 Uhr

Synagoge | Judenstraße 24 | Mühlhausen

VORTRAG: MYRIAM HALBERSTAM

Die Autorin und Verlegerin stellt Titel aus dem von ihr gegründeten Ariella Verlag vor, die die aktuellen Herausforderungen jüdischen Lebens angesichts des erstarkten Antisemitismus zur Sprache bringen.

Dienstag, 24.3. | 19 Uhr

**Buch- & Kunsthandlung Strecker |
bei der Marienkirche 12 | Mühlhausen**

RUDOLSTADT

KONZERT: ADAM CHICHPORTICHE TRIO

Makam trifft westliche Harmonie

Adam Chichportiche verbindet auf der Lavta (kleine orientalische Laute) westliche und nahöstliche Musiktraditionen (Makam). Im Trio mit Klarinette und Perkussion entsteht eine frei improvisierte, zeitgenössische Klangwelt voller lyrischer Tiefe, Intensität und persönlichem Ausdruck.

Ticketshop Thüringen



Sonntag, 15.3. | 17 Uhr

Stadtbibliothek | Schulplatz 13 | Rudolstadt



KANTOR MILÁN ANDICS

Foto: Tobias Barniske



MYRIAM HALBERSTAM

Foto: Murat Tueremis

SCHMALKALDEN

KONZERT: KANTOR MILÁN ANDICS, LEONIE DUCKE & LUTZ BALZER

Lieder und Geschichten zu Purim und Pessach

Ein musikalisch-unterhaltsamer Abend mit Gesang, Flöte und Gitarre erzählt vom Mädchen Esther, das zur Königin wurde, von zwei Jungen, einem Zicklein u.v.m. – und von der Freude der zwei großen jüdischen Feste.

Sonntag, 15.3. | 16 Uhr

Milchhalle | Weidebrunner Gasse 6 | Schmalkalden

SUHL

RUNDGANG HEIDEMARIE SCHWALBE: JÜDISCHES LEBEN IN SUHL

In Suhl existierte bis 1942 eine jüdische Gemeinde. Die Spurensuche führt uns vom „Guten Ort“ (jüdischer Friedhof) zum Standort der 1938 zerstörten Synagoge bis zu Wohnhäusern, vor denen Stolpersteine an ihre jüdischen Bewohnerinnen und Bewohner erinnern.

Der Veranstaltungsort ist leider nicht barrierefrei.

Sonntag, 22.3. | 14 Uhr

Treffpunkt Parkplatz Friedhof | Straße der O.d.F. | Suhl

PROGRAMM INFO TICKETS

www.jikt.de



JÜDISCHES VIERTEL IN WALTERSHAUSEN

Foto: Archiv

KANTOR MILÁN ANDICS

Foto: Tobias Barniske

THEMAR

KONZERT: KANTOR MILÁN ANDICS, LEONIE DUCKE & LUTZ BALZER

Lieder und Geschichten zu Purim und Pessach

Ein musikalisch-unterhaltsamer Abend mit Gesang, Flöte und Gitarre erzählt vom Mädchen Esther, das zur Königin wurde, von zwei Jungen, einem Zicklein u.v.m. – und von der Freude der zwei großen jüdischen Feste.

Der Veranstaltungsort ist leider nicht barrierefrei.

Montag, 23.3. | 19 Uhr

Alte Orthopädie | Römhilder Straße 3 | Themar

WALTERSHAUSEN

RUNDGANG:

DAS JÜDISCHE VIERTEL IN WALTERSHAUSEN

Historischer Spaziergang mit Mike Raimann

Eine Zeitreise in die jüdische Vergangenheit Waltershausens: Vom Markt in Richtung „Unteres Waldtor“ wird an Familien, Geschäfte und Berufe erinnert und der Frage nach einem möglichen Betraum nachgegangen. Zudem wird das Projekt „Stolpersteine“ vorgestellt.

Um Voranmeldung wird gebeten: info@tivoli-gotha.de

Eine Veranstaltung des Bildung vereint e.V. Gotha

Dienstag, 17.3. | 17 Uhr

Treffpunkt Rathaus | Markt 1 | Waltershausen

WIR SEHEN UNS WIEDER!

2027 finden die Jüdisch-Israelischen
Kulturtag e vom 4. bis 18. März statt.



JÜDISCH ISRAELISCHE KULTURTAGE

THÜRINGEN

VIELFÄLTIG – ÜBERRASCHEND – LEBENDIG DAS SIND DIE JÜDISCH-ISRAELISCHEN KULTURTAGE IN THÜRINGEN!

Das Festival der Jüdischen Landesgemeinde und des Fördervereins für Jüdisch-Israelische Kultur bietet mit 80 Konzerten, Vorträgen, Lesungen, Ausstellungen, Performances und Filmen in verschiedenen Städten Thüringens zahlreiche Möglichkeiten für Begegnungen mit jüdischer und israelischer Kultur der Gegenwart, ohne die Geschichte aus den Augen zu verlieren.



Förderverein für

**JÜDISCH-ISRAELISCHE
KULTUR IN THÜRINGEN** e.V.

Seit über drei Jahrzehnten fördern wir Wissen über das Judentum und Israel in der Gesellschaft und stärken das Interesse an der jüdischen und israelischen Kultur. Der Förderverein in Erfurt arbeitet eng mit der Jüdischen Landesgemeinde zusammen und ist im gesamten Bundesland aktiv.

**Unterstütze unser Anliegen und das Festival
mit einer Spende und belebe Bühnen!**

**Förderverein für Jüdisch-Israelische Kultur
in Thüringen e.V.**

Sparkasse Mittelthüringen

IBAN: DE09 8205 1000 0163 0483 39

PROGRAMMÜBERSICHT

DONNERSTAG, 5. MÄRZ

19:30 | Erfurt | Eröffnungskonzert: Das Sharon Mansur Trio

FREITAG, 6. MÄRZ

11:00 | Erfurt | Rundgang: Auf den Spuren jüdischer Geschichte

SAMSTAG, 7. MÄRZ

19:00 | Erfurt | Lesung: Aus den Werken Mirjam Presslers

20:00 | Arnstadt | Konzert: Das Sharon Mansur Trio

20:00 | Erfurt | Präsentation: Zwischen Alltag und Herkunft –
Porträts aus Haifa und Erfurt

20:00 | Mühlhausen | Konzert: Olama Band

21:00 | Erfurt | DJ Set: HAIFA VYBZ 07/03

SONNTAG, 8. MÄRZ

10:15 | Erfurt | Rundgang: Die Alte Synagoge in Erfurt

15:00 | Erfurt | Präsentation: Verfolgen und Aufklären –
Die erste Generation der Holocaustforschung

17:00 | Gera | Konzert: Das Sharon Mansur Trio

17:00 | Jena | Konzert: Olama Band

MONTAG, 9. MÄRZ

15:00 | Erfurt | Rundgang: Neue und Große Synagoge entdecken

17:00 | Erfurt | Vernissage: Zwischen Alltag und Herkunft –
Porträts aus Haifa und Erfurt

DIENSTAG, 10. MÄRZ

17:30 | Erfurt | Vernissage: Hamsa, Hamsa, Hamsa

18:00 | Gera | Vortrag: Kantor im Gespräch

MITTWOCH, 11. MÄRZ

19:00 | Erfurt | Klezmersession mit Nedudim & Szilvia Csaranko

19:00 | Erfurt | Lesung: Die Shoah und die DDR. Akteure und
Aushandlungen im Antifaschismus

19:00 | Gera | Vortrag: Emotionalität und Antisemitismus im
Hardcore Punk

DONNERSTAG, 12. MÄRZ

19:00 | Meiningen | Konzert: Nedudim Project & Szilvia Csaranko

19:00 | Mühlhausen | Vortrag: Kantor im Gespräch

19:30 | Gera | Konzert: Adam Chichportiche Trio

20:00 | Erfurt | Starke Meinungen zu brennenden Themen

SAMSTAG, 14. MÄRZ

- 19:00 | Gotha | Vortrag: Gegen das Vergessen
19:30 | Mühlhausen | Konzert: Das Haifa-Erfurt Streichquartett
20:00 | Erfurt | Konzert: Adam Chichportiche Trio
20:00 | Gotha | Konzert: Nedudim Project & Szilvia Csaranko
20:00 | Greiz | Starke Meinungen zu brennenden Themen

SONNTAG, 15. MÄRZ

- 11:00 | Erfurt | Rundgang: Auf den Spuren jüdischer Geschichte
14:00 | Gotha | Rundgang: Jüdisches Leben in Gotha
16:00 | Almerswind | Lesung: Starke Meinungen zu brennenden Themen
16:00 | Bleicherode | Konzert: Nedudim Project feat. Szilvia Csaranko
16:00 | Erfurt | Konzert: Das Haifa-Erfurt Streichquartett
16:00 | Gera | Vortrag: Fritz Bernstein – Antisemitismusforscher, Zionist und Staatsgründer aus Thüringen
16:00 | Schmalkalden | Konzert: Lieder und Geschichten zu Purim und Pessach
17:00 | Ebeleben | Lesung: Myriam Halberstam
17:00 | Rudolstadt | Konzert: Adam Chichportiche Trio

MONTAG, 16. MÄRZ

- 15:00 | Erfurt | Rundgang: Neue und Große Synagoge entdecken
19:00 | Erfurt | Vortrag: Wie Alfred Hess die Moderne in Erfurt förderte
19:30 | Gera | Konzert: Haifa-Erfurt Streichquartett und Chorvereinigung Cantabile

DIENSTAG, 17. MÄRZ

- 10:00 | Erfurt | Rundgang: Geschichte inklusiv
17:00 | Waltershausen | Rundgang: Das jüdische Viertel

MITTWOCH, 18. MÄRZ

- 17:00 | Arnstadt | Rundgang: Jüdisches Arnstadt
19:00 | Erfurt | Vortrag: Meister Eckhart und die jüdische Mystik

DONNERSTAG, 19. MÄRZ

- 14:00 | Erfurt | Rundgang: Die mittelalterliche Mikwe
15:00 | Erfurt | Kulturcafé in der jüdischen Gemeinde
19:00 | Meiningen | Lesung & Gespräch: Shalom zusammen!

SAMSTAG, 21. MÄRZ

20:00 | Erfurt | Lesung & Gespräch: Shalom zusammen!

20:00 | Gera | Wort, Kunst und Musik
mit Bernhard Stengele

20:00 | Mühlhausen | Konzert: Lev Guzman Trio

SONNTAG, 22. MÄRZ

11:00 | Erfurt | Rundgang in russischer Sprache:
Jüdisches Erbe in Erfurt

14:00 | Gera | Rundgang: Jüdisches Leben in Gera

14:00 | Meiningen | Basteln zu Purim und Pessach

14:00 | Suhl | Rundgang: Jüdisches Leben in Suhl

16:00 | Gera | Lesung & Gespräch: Shalom zusammen!

16:00 | Meiningen | Rundgang: Jüdisches Meiningen

16:00 | Mühlhausen | Vortrag: Fritz Bernstein –
Antisemitismusforscher, Zionist und
Staatsgründer aus Thüringen

17:00 | Erfurt | Konzert: Lieder und Geschichten
zu Purim und Pessach

19:00 | Meiningen | Lorenzo Da Ponte –
Dichter und Freigeist

MONTAG, 23. MÄRZ

18:00 | Gera | Vernissage: Sei A Mensch

19:00 | Themar | Konzert: Lieder und Geschichten
zu Purim und Pessach

DIENSTAG, 24. MÄRZ

15:00 | Erfurt | Rundgang: Geschichte inklusiv

18:00 | Erfurt | Vortrag: Speyer, Worms, Mainz

19:00 | Erfurt | Vortrag: Das Exil im Gepäck

19:00 | Mühlhausen | Lesung: Myriam Halberstam

DONNERSTAG, 26. MÄRZ

17:00 | Erfurt | Präsentation: „Hört, was uns bewegt!“ –
Die inklusive Audiospur

19:00 | Erfurt | Lesung: NS-Eugenik-Verbrechen und
ihre Folgen. Historische Analysen und
pädagogische Impulse

20:00 | Erfurt | **Abschlusskonzert der 34. Jüdisch-
Israelischen Kulturtage Thüringen:**
Anna Margolina Quartet –
Song of a Girl & Yiddish Swing

AUSSTELLUNGEN UND KINO

10. MÄRZ – 2. MAI

Mo. – Sa. ab 17 Uhr | Erfurt | Ausstellung
ZWISCHEN ALLTAG UND HERKUNFT
fotografische Porträts aus Haifa und Erfurt
Yaeli Gabriely & Alice End

10. MÄRZ – 5. JULI

Di. – So. 10 – 18 Uhr | Erfurt | Ausstellung
HAMSA, HAMSA, HAMSA

BIS 31. MAI

Di. – So. 10 – 18 Uhr | Erfurt | Ausstellung
SCHREIBEN IST GLÜCK | Mirjam Pressler

24. MÄRZ – 17. APRIL

Mo. – Sa. 10 – 18 Uhr (Mo. & Sa. verkürzt) | Gera |
Ausstellung: SEI A MENSCH
Halina Hildebrand | Fotografien

BIS 17. MAI 2027

Di. – So. 10 – 18 Uhr | Erfurt | Ausstellung
VERFOLGEN UND AUFLÄREN
DIE ERSTE GENERATION DER HOLOCAUSTFORSCHUNG

DAUERAUSSTELLUNG

Di. – So. 10 – 18 Uhr | Erfurt | Ausstellung
WOHIN BRINGT IHR UNS? –
»Euthanasie«-Verbrechen im Nationalsozialismus
mit inklusiver Audiospur „Hört, was uns bewegt!“

JIKT-KINO IN GERA

Reihe von ausgewählten Filmen, die Einblicke in
jüdische Geschichte, Kultur und Identität bieten
Details zum Programm: www.metropolkino-gera.de

AUSSTELLUNGEN KONZERTE
BLEICHERODE
EBELEBEN PRÄSENTATIONEN
MÜHLHAUSEN
GOTHA ERFURT
VORTRÄGE VERNISSAGES JENA
WALTERSHAUSEN ARNSTADT GERA
DJ-SETS FILME RUNDGÄNGE
SCHMALKALDEN
MEININGEN SUHL RUDOLSTADT
GESPRÄCHE THEMAR LESUNGEN GREIZ
ALMERSWIND

WIR SEHEN UNS WIEDER!

2027 finden die
Jüdisch-Israelischen Kulturtage
vom 4. bis 18. März statt.



www.jikt.de

